

NR. 7/2024

## Gewinner des Sara-Frenkel-Preises besuchen Ausstellung „Flashes of Memory“

- Volkswagen ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Wolfsburger Carl-Hahn-Schule den Besuch der Ausstellung „Flashes of Memory. Fotografien im Holocaust“ in Berlin
- Die Teilnehmer sind Gewinner des Sara-Frenkel-Preis, den sie im November 2023 für ihr Projekt „People help the People“ erhalten haben
- Volkswagen Group ist Bildungspartner der bis Ende Januar im Museum für Fotografie in Berlin gezeigten Ausstellung aus Yad Vashem

**Berlin, 15. Januar 2024 – Als Teil seiner Partnerschaft mit der internationalen Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem hat Volkswagen Group dazu beigetragen, die Ausstellung „Flashes of Memory. Fotografien im Holocaust“ erstmals im Ausland einem breiten Publikum zu zeigen. Neben Gruppen von Volkswagen Mitarbeitern verschiedener Standorte haben nun auch Wolfsburger Schülerinnen und Schüler die Ausstellung besucht, in der die fotografische und filmische Dokumentation der Shoah aus Sicht von Tätern, Opfern und Befreiern dargestellt wird.**



Schüler der Carl-Hahn-Schule besuchen die Ausstellung  
„Flashes of Memory“

zeigten sie eindrucksvoll auf, wie praktische Hilfe und Zuwendung aussehen kann und welche Verhaltensweisen zu erfolgreicher Integration führen können.

Freudig überraschte Gesichter gab es am 20. November 2023, als im Forum des Volkswagen Konzernarchivs der jährliche Sara-Frenkel-Preis verliehen wurde. Die Jury vergab den ersten Preis an die Schülerinnen und Schülern der Carl-Hahn-Schule Wolfsburg, die sich im Rahmen des Projektes „People help the People“ mit den Fluchtgeschichten von Menschen aus unterschiedlichen Ländern befasst hatten. In

Neben Auszeichnung und Preisgeld erhielten die Projektteilnehmer der Carl-Hahn-Schule zudem eine Einladung nach Berlin, um dort im Museum für Fotografie die Ausstellung „Flashes of Memory. Fotografien im Holocaust“ zu besuchen. Diese Einladung ist Teil der Erinnerungsarbeit von Volkswagen Group, die nicht nur eine Gedenkkultur beinhaltet, sondern auch zahlreiche gegenwartsbezogene Projekte umfasst. Ziel dieser Erinnerungsarbeit ist es, den verantwortungsvollen Umgang der Volkswagen Group mit der eigenen Geschichte zu

# VOLKSWAGEN GROUP

unterstreichen und als Unternehmen aktiv gegen Antisemitismus, Diskriminierung und Rassismus einzustehen.

Die Schülergruppe sah in der von der israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem kuratierten Ausstellung Fotografien und Filmausschnitte, die Einblicke in die Deportationen von Juden, das Leben in jüdischen Ghettos sowie die Befreiung von Konzentrationslagern geben. Gezeigt werden Fotografien von deutschen Bürgern und Propaganda-Fotografen ebenso wie Aufnahmen von jüdischen Fotografen in den Ghettos oder von Mitgliedern der alliierten Streitkräfte während der Befreiung. In Anschluss an die Ausstellungsbesichtigung folgte eine Diskussionsrunde mit Unternehmenshistoriker Dieter Landesberger, Leiter Heritage Volkswagen Group. Dabei vertieften die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über die gemeinsame Geschichte der Volkswagen AG und der heutigen Stadt Wolfsburg.

Volkswagen ist seit Beginn der Ausstellung am 23. März 2023 Bildungspartner von „Flashes of Memory. Fotografien im Holocaust“ und ermöglichte insbesondere die Angebote „Ask Me!“ und „Close up!“. Mit dem Angebot „Ask Me!“ können Besucherinnen und Besucher an Donnerstagnachmittagen, Freitagnachmittagen sowie an den Wochenendnachmittagen Vermittlerinnen und Vermittler ansprechen, um vertiefende Informationen zu den Exponaten zu erhalten und Fragen zu stellen. Die Reihe „Close Up!“ findet einmal monatlich statt und bietet dem Publikum die Gelegenheit, Gesprächen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu einzelnen Ausstellungsthemen beizuwohnen. Beide Formate stehen kostenfrei zur Verfügung.

Seit 2019 schreibt die Volkswagen Berufsausbildung gemeinsam mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung des Betriebsrats am Standort Wolfsburg den Sara-Frenkel-Preis aus. Gesucht werden kreative und innovative Projektideen, Konzepte oder soziales Engagement, welche für ein respektvolles und tolerantes Miteinander werben und so ein Zeichen für Respekt und Toleranz setzen.

## **Dieter Landesberger**

Group Communications

Volkswagen AG

Leiter Heritage

+49 5361 9-74630

[dieter.landesberger@volkswagen.de](mailto:dieter.landesberger@volkswagen.de) | [www.volkswagen-group.com](http://www.volkswagen-group.com)

## **Rita Werneyer**

Group Communications

Volkswagen AG

Sprecherin Live Communications

+49 5361 9-79110

[rita.werneyer@volkswagen.de](mailto:rita.werneyer@volkswagen.de) | [www.volkswagen-group.com](http://www.volkswagen-group.com)



# VOLKSWAGEN GROUP

---

## **Über den Volkswagen Konzern:**

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 676.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2022 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).